



Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) Im Projekt: »Abschätzung der Auswirkungen verschiedener Wildtiermanagementkonzepte auf den Bergwald und seine Wildbestände«

Stellenangebot

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stabsstelle „Wildtierbiologie und Wildtiermanagement“ der LWF erarbeiten im Rahmen vielfältiger Forschungsprojekte und Monitoring-Initiativen wissenschaftlich fundierte Grundlagen zu Wildtieren und ihren Lebensräumen. Dabei stehen praxisorientierte Fragestellungen zu den Wechselbeziehungen zwischen Wildtieren, ihren Lebensräumen und Landnutzungen durch den Menschen im Fokus. Wir suchen Verstärkung für unser Team im Bereich „Bergwaldforschung“. Das zu bearbeitende Projekt wird in Kooperation mit der Abteilung „Biodiversität und Naturschutz“ an der LWF durchgeführt.

Ihre Aufgaben:

- Fachliche und administrative Betreuung und Koordination der Projektarbeiten
- Entwicklung eines Konzepts zum Monitoring von Schalenwildbeständen in Bereichen unterschiedlicher jagdlicher Intensität, inkl. Schonzeitaufhebungsflächen unter Berücksichtigung bereits vorhandener Datenerhebungen zum Zustand der Waldvegetation
- Koordinierung der Umsetzung des Fotofallenmonitorings in verschiedenen Gebieten des bayerischen Alpenraums
- Konsolidierung vorhandener Raumnutzungsdaten sowie Akquise und Aufbereitung von GIS-basierten erklärenden Variablen (Habitatparameter, Daten zum Waldzustand)
- Statistische Auswertung und räumlich-explicite Modellierung der neu erhobenen Daten (z.B. Fotofallen, Wildbeobachtungen), sowie vorhandener Daten (z.B. Jagdstreckendaten inkl. Kondition/Konstitution)
- Mitwirken bei der Zusammenführung der einzelnen Auswertungen aller Fachbereiche (Waldinventuren,

Dienstort(e)	85354 Freising
Befristung	31.12.2029
Arbeitszeit	Teilzeit
Job Kennziffer	LWF-2623
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	15.09.2026

Kontakt

Einstellungs- behörde	Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
--------------------------	---

[Zur Webseite](#)

Ansprechpartner	Herr Peter Kratzer Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft <i>Hans-Carl-von-Carlowitz- Platz 1</i> 85354 Freising Telefon: 0816145910
-----------------	--

Das bieten wir Ihnen

- Flexible Arbeitszeitgestaltung

Wildbiologie)

- Ableitung von Handlungsempfehlungen für ein zukunftsfähiges Schalenwildmanagement im Bergwald
- Koordination sowie Mitwirken bei der Erstellung der jährlichen Zwischendokumentation und der Abschlussdokumentation
- wissenschaftliche Publikationstätigkeiten und Präsentation der Ergebnisse
- Kooperation mit forstwirtschaftlichen Betrieben sowie wissenschaftlichen Einrichtungen (national/international)
- Betreuung von Hilfskräften und anderen Projektmitarbeitern/innen

- Homeoffice
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Moderne Arbeitsplatzausstattung
- Parkplatz
- Vereinbarkeit von Privatleben & Beruf

Wir wünschen uns für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (M. Sc. / Diplom (Univ.)) in den Fachrichtungen Forstwissenschaft, Wildtiermanagement, Agrarwissenschaft oder einer verwandten Disziplin
- herausragende wildbiologische und ökologische Fachkenntnisse und ein gutes Verständnis des Themenkomplex Wald-Wild, insbesondere im Bergwald
- Praxiserfahrung im Bereich des Jagd- und Wildtiermanagements wünschenswert
- Erfahrung in der Erfassung von Wildtieren z.B. mittels Fotofallen und Verbissaufnahmen
- fundierte Kenntnisse in den Bereichen Datenmanagement und -analyse, statistische Verfahren und GIS, inkl. Beherrschung der einschlägigen Software (z. B. ArcGIS und R)
- hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Fähigkeiten zur Strukturierung komplexer Prozesse und im Projektmanagement
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich; gute Englischkenntnisse sind erwünscht
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Erfahrungen im Verfassen von Artikeln und Texten (populärwissenschaftlich/ wissenschaftlich)

Weitere Informationen für Sie:

- Besetzung zum nächstmöglichen Termin
- befristet bis 31.12.2029
- in Teilzeit mit Arbeitszeitanteil 50%
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
- Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG

besonders aufgefordert sich zu bewerben